



Symposium: Entwicklungszusammenarbeit

Internationale Gäste und interessante Eindrücke beim Symposium "EZA: Gestern & Heute".

An der Med Uni Graz fand anlässlich des 75. Geburtstages von Univ.-Prof. Dr. Wolfdieter Sixl ein Symposium zum Thema "Entwicklungszusammenarbeit: Gestern & Heute" statt.

Die Med Uni Graz veranstaltete in Kooperation mit dem Global Health Development ein Symposium zum Thema Entwicklungszusammenarbeit. Nach der Begrüßung von Univ.-Prof. Dr. Johann Pfeifer, Klinische Abteilung für Allgemeinchirurgie der Med Uni Graz und dem Einzug der Würdenträger bei musikalischer Unterstützung, hieß auch Rektor Josef Smolle die zahlreichen BesucherInnen des Symposiums willkommen. Im Anschluss an die Grußworte von Senatsvorsitzenden Univ.-Prof. Walther Wegscheider fand die mit Spannung erwartete Verleihung des Ehrendoktorats an Univ.-Prof. Dr. Wolfdieter Sixl statt. Die ehrenvolle Auszeichnung, die für den Wissenschaftler zu seinem 75. Geburtstag überraschend kam, gilt als Anerkennung der Med Uni Graz für seine herausragenden Leistungen nicht nur für die Wissenschaft, sondern auch für die internationale Entwicklungszusammenarbeit. Der berührende Moment der Überreichung, den Sixls Familie und Freunde mit ihm teilten, beeindruckte das gesamte Publikum.

Nach einer Pause wurde das Symposium mit spannenden Vorträgen rund um das Thema Entwicklungszusammenarbeit und Global Health fortgeführt. Wichtige Einblicke bekamen die BesucherInnen dabei von Univ.-Prof. Dr. Walter Höflechner, der über Historisches aus der Entwicklungszusammenarbeit berichtete, und Dipl. Ing. Dr. Gilbert Ahamer, der aktuelle Neuigkeiten aus dem Bereich darstellte. Im Anschluss gab es die Laudatio von Dr. Günther Stachel sowie Einblicke in die Entwicklungszusammenarbeit von Wolfdieter Sixls MitstreiterInnen.

Einige Impressionen









Fotonachweis: Christoph Zurl

Thursday, 25. June 2015